

Erst leuchtet eine Kerze

Text: August van Bebber

Musik: Detlev Jöcker

1. Vater: Vorsicht mit dem Streichholz,
die Flamme ist sehr heiß.
Verbrenn dir nicht die Finger.
Das tut sehr weh.
Kind: Ich weiß!
Und wenn die Kerze an ist,
blas ich das Streichholz aus!
Vater: Aber nicht zu feste,
sonst geht die Kerze aus.

Refrain:

Erst leuchtet eine Kerze,
doch bald schon brennen zwei.
Dann wird es immer heller,
denn jetzt sind es schon drei.
Und wenn vier Kerzen leuchten,
ist Weihnachten ganz nah.
Sie strahlen um die Wette -
das Christkind ist bald da.

2. Kind: Wie die Kerze leuchtet.
Sie flackert hin und her.
Ich find das so gemütlich,
und freu mich immer mehr.
Vater: Wie schön, das geht mir auch so.
Doch leider ist gleich Schluss.
Weil mein kleiner Engel
dann schlafen gehen muss.

Refrain:

Erst leuchtet eine Kerze ...



3. Kind: Ich darf jetzt doch pusten?
Das ist so abgemacht.
Ich kann das auch am besten.
Vater: Das hab ich mir gedacht.
Kind: Und morgen Abend wieder.
Ach, Papa. Sag nicht nein!
Vater: Na, klar doch. Morgen wieder.
Advent im Kerzenschein.

Refrain:

Erst leuchtet eine Kerze...

